



Protokoll der 104. ordentlichen Generalversammlung des

Pflanzlandpächter-Verein Luzern im St. Karli Luzern vom 27. Januar 2018

Traktanden

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Begrüssung | 8. Festsetzung Jahresbeitrag |
| 2. Wahl der Stimmenzähler | 9. Budget 2018 |
| 3. Protokoll der letzten GV | 10. Wahlen |
| 4. Jahresbericht des Präsidenten | 11. Anträge |
| 5. Mutationen | 12. Ehrungen |
| 6. Kassenbericht / Jahresrechnung 2017 | 13. Verschiedenes |
| 7. Bericht und Anträge der Revisoren | |

Die Saalöffnung

Die Saalöffnung erfolgte pünktlich um 17.30 Uhr. Im Foyer wurden die Mitglieder sowie die Gäste begrüsst und gleichzeitig wurde Ihnen der Stimmzettel ausgehändigt.

Traktandum 1 Begrüssung

Der Präsident Hans Markzoll begrüsst alle und eröffnete die 104. Generalversammlung mit den Worten, leider sind wir um 100 Mitglieder weniger, trotzdem bin ich erfreut, dass der grösste Teil vom Areal St.Karli anwesend ist. Begrüssen möchte ich auch alle Gäste und sowie die Neumitglieder, welche wir heute noch offiziell aufnehmen. Die Präsenzlisten lagen beim Eingang bereit. Ich hoffe Ihr habt Euch alle eingetragen und den abgegebenen Präsidentenbericht gelesen.

Neu verwöhnen wir Euch heute Abend, denn das Essen wird von uns serviert. Das heisst Ihr müsst nur die Getränke selber im Foyer holen.

Das Ehrenmitglied Riederer Rolf ist leider nicht erschienen und das Ehrenmitglied Sidler Rolf hat sich entschuldigt. Stadt für Umwelt Herr Herfurt und Herr Läng Claudio sowie Cornel Suter von der Stadtgärtnerei, haben sich alle entschuldigt. Dafür möchte ich recht herzlich Herr Alois Lisibach der Regionalvertreter der Zentralschweiz sowie Doser Fredy (FGV Luzern) mit seiner Gemahlin Hildi begrüssen.

Ich begrüsse auch unsere Nachbarsvereine. es haben sich folgende Delegationen angemeldet:

Helga Christina Stalder, Reussbühl/Littau / Renggli Margrit u Josef, Kriens / Brun Joe u Margrit, Sursee

Amrein Markus und Küchler Beat Ebikon sowie Besse Maria, Horw.

Der Präsident begrüsst im speziellen auch die Vorstandsmitglieder:

Aktuarin (interims-mässig) Huwiler Sandra, Kassier Juan Glanzmann (entschuldigt), 2. Kassier Sebastian Kutschki, Areal-Chef St. Karl Odermatt Franz (entschuldigt), Areal-Chef Moorental Raja Peter.

Ebenfalls begrüssen können wir auch unseren Fahnen Götti Theiler Hans, die beiden Hüttenwarte Walter Zweifel von der Gartestobe (welcher für uns heute gekocht hat) und Wyss Hans von der Wechslerstube. Der Präsident verdankt deren Arbeit.

Die Einladungen zur GV mit der Traktandenliste sowie die neuen Pachtzinsrechnungen für das Jahr 2018, wurden nach Statuten termingerecht verschickt. Es sind keine Anträge eingegangen und die Traktanden wurden so angenommen.

Die Blumendekoration auf den Tischen wurde wiederum von der Firma Heini gesponsert. Bitte berücksichtigen Sie ihn bei einem nächsten Einkauf

Traktandum 2 Wahl der Stimmenzähler

Folgender Stimmenzähler wurde vorgeschlagen: Wyss Hans. Der vorgeschlagene Stimmenzähler wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Es sind 31 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr ist 16 Stimmen.

Traktandum 3 Protokoll des GV Gartenjahr 2016

Zum abgelieferten Protokoll der 103. GV, gab es keine Einwände von den Mitgliedern und wird einstimmig angenommen. Der Präsident und der Vorstand verdankt der Aktuarin Sandra Huwiler die damit verbundene Arbeit.

Traktandum 4 Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht vom Präsidenten wurde beim Eingang ausgehändigt. Die Ergänzungen hat der Präsident vorgelesen (im Herbst Winter sollten mehr Gründungen gemacht werden / mit dem Schlauch darf nur bewässert werden, wenn vorne eine Brause angebracht wird, ansonsten mit der Giesskanne / es ist ein MUSS selber zu kompostieren / keine Kunstdünger verwenden / Personen, welche der Gemeinschaftsarbeiten unentschuldig fernbleiben werden mit Fr. 50.00 gebüsst). Er beschliesst den Bericht mit den Worten, dass er hofft, dass sich alle an die Vorgaben halten werden und dass es ihn freuen würde die Mitglieder ab und zu in der Gartestobe anzutreffen. Was in der Gartestobe jeweils geplant ist, wird in dem Glasschaukasten bei der WC-Anlage ausgehängt.

Abstimmung über den Präsidentenbericht:

Die Versammlung bestätigt einstimmig den Präsidentenbericht mit grossem Applaus.

Traktandum 5 Mutationen

Austritte: Areal St. Karli 5 Personen.

Es wurden als Aktivmitglieder und zur Aufnahme zum P.P.V folgende Personen vorschlagen:

Areal St. Karli: Herr Calvadhais Christiano, Herr Fonesco, Antonio, Frau Nadine Schnyder

Areal Riedstrasse: Herr Oroshi Dede, Herr Slivar Ilijaz, Herr Matuzovic Anto, Herr Gazmend Mehmeti, Herr Librizzi Michele, Herr Nevestic Zvonko, Herr Vukolic Miladin, Herr Bassiri Jamil, Herr Amad Nesar, Herr Laubacher Rolf und Frau Sandra Steiger.

Neue Passivmitglieder: Foletti Angelo, Juan Glanzmann, Wüest, Michi, Bucher Katja und Walter Beate

Die Neumitglieder wurden mit einem kräftigen Applaus einstimmig angenommen.

Die Mitgliederbewegung ist wie folgt:

letztes Jahr: 42 Mitglieder
dieses Jahr: 5 Austritte
dieses Jahr: 14 neue Aktive
dieses Jahr: 2 neue Passive

Aktueller Bestand: 53 Mitglieder

Verstorbene Mitglieder

Im vergangenen Jahr mussten wir leider von Herr Schnyder Rolf (er war 30 Jahre im Moorental tätig und auch etliche Jahre Kassenrevisor) sowie von Herr Stalder Sepp vom Areal Moorental, wo er auch 4 Jahre Areal Chef war, Abschied nehmen.

Traktandum 6 Kassenbericht und Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 wurde teilweise auf den Tischen aufgelegt.

Total Einnahmen	Fr. 44'181.00
Total Ausgaben	Fr. 39'493.00
Erfolg/Verlust	Fr. 4'688.00

Das Gesamtvermögen des Vereins inklusive Depot per 31.12.16 beträgt Fr. 63'359.00

Die Versammlung hat keine Fragen oder Anregungen zum Kassenbericht.

Der Kassenbericht wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 7 Bericht und Antrag der Revisoren

Frau Wietlisbach Xenia und der Ersatz Revisor Toni Limacher (da Gabriella Wietlisbach krank war), haben die Kasse des PPV am 18. Januar 2018 geprüft. Der Revisionsbericht wird von Xenia vorgetragen. Ein grosser Dank geht an den Kassier Sebastian Kutschki, der die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt hat in der bei der letzten GV verlangten „Milchbüchlirechnung“. Somit beantragen sie der GV die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Der Revisorenbericht wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und dem Vorstand Decharge erteilt.

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren sowie bei dem Kassier für deren gute Arbeit.

Traktandum 8 Festsetzung des Jahresbeitrag

Die Mitglieder vom Areal St. Karli haben die neuen Verträge bereits erhalten und unterzeichnet, dieser darin erwähnte Jahresbeitrag bleibt bestehen.

Traktandum 9 Budget 2018

Total Einnahmen	Fr. 21'400.00
Total Ausgaben	Fr. 26'900.00
Mehrausgaben	Fr. -5'500.00

Die Rechnungen für das Jahr 2018 wurden mit der Einladung für die GV verschickt und sollte bis Ende März 18 mit beiliegendem Einzahlungsschein beglichen werden. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns.

Die Versammlung hat keine weiteren Fragen zum Budget. **Das Budget wird einstimmig genehmigt.**

Traktandum 10 Wahlen

Es liegt zur Zeit eine Demission vor.

Unser 1. Kassier Juan Glanzmann muss unser Verein verlassen. Er macht einen Quantensprung von Luzern nach Neudorf. Somit verlieren wir einen Kassier, welcher viele Fehler vom vorigen Kassier aufgearbeitet hat. Da er heute Abend unabkömmlich ist und bereits nicht mehr in Luzern wohnt, möchte er die Kasse mit Stolz und gutem Gewissen an Sebastian Kutschki, durch den Präsidenten übergeben. Der neue Kassier wird einstimmig angenommen.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob jemand gewillt ist in Zukunft ein Amt zu übernehmen? Es meldet sich Frau Xenia Wietlisbach, sie würde das Amt als Aktuarin ab 2019 übernehmen, da sie im aktuellen Gartenjahr noch 1. Revisorin macht. 2. Revisor würde Alberto Pedrillo übernehmen und für das Amt als Ersatz-Revisor meldet sich Frau Gabrielle Wietlisbach. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

Leider ist es das letzte Jahr für den Präsidenten, wo er seine Arbeit versucht zu erledigen. Schön wäre es, wenn sich jemand als Präsidentin oder Präsidenten für das Jahr 2019 melden würde. Der Verein ist bis dann mit neuen Mitgliedern aufgestockt. Danach gibt es nur noch wenige Aufgaben für den Präsi und sein Gefolge, da bei den beiden Arealen nur noch wenige Pflichten zu bewältigen sind. Ein ehrlicher Vorstand mit 2 neuen Mitgliedern ist doch zu finden, denn auch ein Areal Chef für das neue Areal Riedstrasse müssen noch gefunden werden.

Das zu Eurer Orientierung! Die Versammlung stimmt über den Präsidenten ab und dieser wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

Zuletzt wurden noch die restlichen Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt: Sandra Huwiler (Aktuarin), Raya Peter (Allrounder), Franz Odermatt (Areal-Chef St. Karli), Wyss Hans (Chef Wechslerstube), Zweifel Walter (Chef Gartestobe).

Traktandum 11 Anträge

Beim Vorstand sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 12 Ehrungen

Das ist das Traktandum, das der Präsident am liebsten macht. Es gibt immer wieder tolle, freundliche, hilfsbereite Personen, welche den Vorstand und unser Verein unterstützen. Diese Leute haben das ganze Jahr, ohne Aufforderung für den Verein ihre, sowie zusätzliche Aufgaben, erledigt. Der Präsident möchte diesbezüglich folgende Personen mit einem kleinen Dankeschön auf die Bühne bitten und überreicht ihnen ein kleines Präsent. Ein herzliches Dankeschön und einen Applaus geht an:

Lebre José (Areal St. Karli) und die beiden Revisoren Wietlisbach Xenia sowie Toni Limacher.

Traktandum 13 Verschiedenes

Herr Doser Fredy meldet sich zu Wort, er bedankt sich für die Einladung und meint falls der PPV keinen Präsidenten finden würde und dann vielleicht in Erwägung gezogen werde, zum FGV zu wechseln, hätten wir da auch nur einen Ansprechpartner. Unser Geld würde dann nicht einfach in die Kasse des FGV gehen, sondern es würde eine separate Kasse für den PPV geführt werden. Wir bedanken uns bei Herr Doser für seine Worte.

Das Wort übernimmt nun Alois Lisibach vom Familiengartenverein, Chef Innerschweiz: Er bedankt sich für die Einladung und beim Vorstand und für die geleisteten Arbeiten. Etwas erstaunt meint er, dass ja leider fast 1/3 dieser GV nur aus Gästen bestehe. Er ist erstaunt, wie klein die neuen Parzellen sein werden. Leider will dies die Stadt so. Scheinbar seien die Fundamente bereits gestellt. Er hofft, dass wir nächstes Jahr wieder mehr aktive Gärtner/-innen sein werden und wünscht uns viel Glück. Betreffend Kompost sagt er, dass die Stadt Luzern kein Kompost mehr haben will. Man muss selber kompostieren. Die Niederhäuser AG wird ein Vortrag über EM machen, wie wird mit dem Grüngut kompostiert? Er hofft, dass von jedem Verein zwei anwesend sein werden. Der schweizerische Verband kreiert eine Broschüre, aus welcher ersichtlich sein wird, welche Mittel zum Düngen biologisch abbaubar sind. Besser wäre natürlich nicht zu düngen. Diese Broschüre wird an alle Vereine verteilt. Er dankt für die Aufmerksamkeit und wünscht noch einen schönen Abend.

Schlusswort

Vielen Dank für die Aufklärung/Information über weiteres Vorgehen unseres Vereins mit der Stadtbehörde sowie auch für die loyale Zusammenarbeit während dem Jahr mit Herr Herfurt, Claudio Läng und Cornel Suter.

Danken möchte ich unserem Vertreter Alois Lisibach für die Unterstützung des schweizerischen Familiengartenvereins. Sowie natürlich auch unseren Nachbarvereinen für das Interesse an unseren Tätigkeiten.

Hiermit möchte die 104.GV beenden und erkläre diese GV mit folgendem Motto: „**Nor metenand blibid mehr als Verein erhalte**“ als geschlossen.

Die nächste, 105. Generalversammlung, wird voraussichtlich am Samstag, 26. Januar 2019 stattfinden.

PS:
Am Sonntag den 24.06.2018 findet von der Stadt, beim neuen Areal Riedstrasse ein Tag der offenen Tür statt. Der PPV wird da bei der Gartestobe einen Stand aufstellen. Es würde uns sehr freuen viele Leute begrüßen zu dürfen.

Luzern, 22. Februar 2018

Die Aktuarin Sandra Huwiler-Markzoll